

Gliederung

	Inhaltsverzeichnis, Abkürzungen	3
1.	Vorwort und Quellenkritik	7
	1. Zur Reihe „Beiträge zur Geschichte der Braunkohlenindustrie der SBZ/DDR;	
	2. Begriffsbestimmungen, zum Untersuchungsgegenstand;	
	3. Quellenkritik	
2.	Wirtschaftsgeografische Gliederung der Braunkohlenindustrie der SBZ/DDR 1945-1990	12
	1. Zum Begriff Revier;	
	2. Zum Begriff Raum, Förderraum bzw. Sanierungsraum;	
	3. Die territoriale Gliederung der Braunkohlenindustrie der SBZ/DDR 1945-1990	
3.	Politische Rahmenbedingungen der Entwicklung der Braunkohlenindustrie der SBZ/DDR	21
3.1.	Die führende Rolle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED)	
3.1.1.	Ausgewählte Grundzüge der SED-Politik	
	1. Kollektivität der Parteiorgane und realer Einfluß der Parteiführer;	
	2. Wahrheits-, Führungs- und Machtanspruch der Partei, Wissenschaftlichkeit und Voluntarismus;	
	3. Planmäßigkeit und Krisen;	
	4. Demokratischer Zentralismus, Zentralisation der Leitung und Planung der Wirtschaft;	
	5. „Klassenkampf an der ökonomischen Front“	
3.1.2.	Organisationsaufbau und Arbeitsweise der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands	
3.1.3.	Durchsetzung der führenden Rolle der SED in Staat und Wirtschaft	
	1. Generelles;	
	2. Methoden zur Gewährleistung des Einflusses im Staatsapparat;	
	3. Methoden zur Sicherung des Parteieinflusses in der Wirtschaft	
3.2.	Leitung von Staat und Wirtschaft in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) 1945-1949	33
	1. Grundzüge alliierter Politik der Verwaltung Deutschlands nach dem Kriege;	
	2. Der Alliierte Kontrollrat (1945-1948);	
	3. Übernahme der obersten Gewalt in der SBZ durch die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD);	
	4. Konstituierung der Länder und der Länderregierungen;	
	5. Bildung der Deutschen Zentralverwaltungen (DZV);	
	6. Die Deutsche Zentralverwaltung für Brennstoffindustrie (DZVB);	
	7. Zentralisationsversuche der Braunkohlenindustrie in der SBZ 1946-1948 durch die DZVB;	
	8. Gründung der Deutschen Wirtschaftskommission (DWK)	
3.3.	Leitung von Staat und Wirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) 1949-1990	43
3.3.1.	Entwicklung des Ministerrats als oberstes Staatsorgan	
	1. Organisationsstruktur des Ministerrats;	
	2. Präsidium des Ministerrats;	
	3. Zwischenleitungen und Koordinierungsgremien des Ministerrats;	
	4. Die Staatliche Plankommission (SPK, 1950-1990) und der Volkswirtschaftsrat (VWR, 1961-1964);	
	5. Der Erste Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats für die Koordinierung und Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse des ZK und des Ministerrats	
3.3.2.	Entwicklung der oberen Fachleitung der Braunkohlenindustrie	
3.3.3.	Rechtsgrundlagen der Bildung und Organisation der Volkseigenen Betriebe, Kombinate und VVB	
	1. Gründung, Zusammenlegung und Auflösung von Betrieben;	
	2. Register der volkseigenen Wirtschaft;	
	3. Rechtliche Stellung und Organisation der VEB, Kombinate und VVB	
3.3.4.	Grundlinien der Wirtschaftsorganisation der zentralgeleiteten Braunkohlenindustrie	
3.3.5.	Wirtschaftsorganisation und Leistungsentwicklung der Betriebe der Braunkohlenindustrie	
3.4.	Exkurs: Entwicklung der Verwaltungsorganisation der Bergbehörden	56
4.	Wirtschaftsorganisation der Braunkohlenindustrie in der Sowjet. Besatzungszone 1945-1949	62
4.1.	Wirtschaftliche Ausgangssituation, Auswirkungen von Reparationen und Spaltung Deutschlands	
	1. Situation der Braunkohlenindustrie zum Kriegsende;	
	2. Grundzüge der Reparationspolitik der Sowjetunion und ihre Umsetzung in der Braunkohlenindustrie der SBZ;	
	3. Wiederherstellung des Vorkriegsniveaus;	
	4. Spaltungsbedingte Auswirkungen auf die Brennstoffindustrie der SBZ/DDR	
4.2.	Wirtschaftsorganisatorische Situation, Periodisierung und Begriffsbestimmung	69
	1. Wirtschaftsorganisation nach dem Kriegsende;	
	2. Periodisierung der Wirtschaftsorganisation 1945-1949;	
	3. Begriffsbestimmung	
4.3.	Veränderung der Eigentumsverhältnisse 1945-1949	71
	1. Alliierte Beschlüsse zu Entnazifizierung und Sühnmaßnahmen;	
	2. „Säuberung der Konzerne“ und Treuhandverwaltung bis zum Erlass des SMAD-Befehls Nr. 124 (Mai bis Ende Oktober 1945);	
	3. Sequestration durch den Befehl 124/1945 und Überführung in Sondervermögen der Länder (November 1945 bis April 1948);	
	4. Ländergesetze zur Enteignung von Bodenschätzen und Bergbaubetrieben 1947;	
	5. Beendigung der Sequestration und Bildung des Volkseigentums durch den SMAD-Befehl Nr. 64/1948	
4.4.	Entwicklung der Industriezweigleitung der Braunkohlenindustrie auf Landesebene 1946-1948	80
	1. Arbeitsgemeinschaften des Braunkohlenbergbaus 1946;	
	2. Industrievereinigungen der Provinz- und Landeseigenen Betriebe (LEB) 1946-1947;	
	3. Direktorate der Braunkohlenindustrie 1947-1948	
4.5.	Zentralisierung der Braunkohlenindustrie 1948	85
	1. Der SMAD-Befehl Nr. 76/1948 und dazu erlassene Durchführungsbestimmungen der DWK;	
	2. Bildung der Vereinigungen Volkseigenen Betriebe (Z) in der Braunkohlenindustrie	
4.6.	Entwicklung der Betriebe und Produktionsstätten	88
	1. Konzentration von Betrieben;	
	2. Befehle der SMAD zum Wiederaufbau von Produktionsstätten der Braunkohlenindustrie;	
	3. Generalplan für den Wiederaufbau der Kohlenindustrie 1948-1950 vom November 1947;	
	4. Produktionsstätten nach der Bildung der Vereinigungen Volkseigener Betriebe (Z) im 2. Halbjahr 1948	

5.	Besondere Formen des Eigentums und der Wirtschaftsorganisation der Braunkohlenindustrie in der SBZ/DDR	91
5.1.	„Sonderfall“ - Sowjetisches Eigentum in der SBZ/DDR - die Herausbildung und Wirtschaftsorganisation der Sowjetische Aktiengesellschaften (SAG)	91
	1. Entstehung der Sowjetischen Aktiengesellschaften;	
	2. Kritik der westlichen Alliierten an der Bildung der sowjetischen Aktiengesellschaften;	
	3. Entflechtung der SAG der Brennstoffindustrie 1947;	
	4. Konzentrationsprozesse der SAG in der Braunkohlenindustrie 1949-1950;	
	5. Rückgabe der Sowjetischen Aktiengesellschaften	
5.2.	„Grenzfall“ - Braunkohlenabbau im Randraum Harbke-Oschersleben (Raum G1)	95
	1. Die Situation 1945 bis 1952;	
	2. Grenzschießung am 26. Mai 1952;	
	3. VEB BKW Völpke/Harbke;	
	4. Das Abkommen mit der BKB AG 1956;	
	5. Das Grenzfeilerabkommen DDR-BRD vom 1976	
5.3.	„Notfall“ - Kommunale Betriebe der Braunkohlenindustrie (Notkohlenbergbau) 1945-1960	101
	1. Brennstoffversorgung von Bevölkerung und Kleingewerbe;	
	2. Das Notkohlenprogramm des SMAD-Befehls 132/1947	
	3. Rechtliche Grundlagen und Wirtschaftsorganisation der Notkohlenbetriebe;	
	4. Entwicklung der Produktionsstätten des Notkohlenprogramms;	
	5. Zentralisierung und Rekommunalisierung von Kommunal- und Notkohlenbetrieben;	
	6. Volkswirtschaftlicher Stellenwert des Notkohlenprogramms;	
	7. Schrittweise Einstellung des kommunalen Bergbaus	
6.	Wirtschaftsorganisation der Braunkohlenindustrie in der DDR 1949-1990	116
6.1.	Periodisierung der Geschichte der Braunkohlenindustrie der DDR	116
	1. Periodisierung der DDR-Wirtschaftsgeschichte;	
	2. Periodisierung der Entwicklung der DDR-Braunkohlenindustrie;	
6.2.	Wirtschaftsorganisation der Braunkohlenindustrie in den Jahren 1950-1958	117
	1. Wirtschaftspolitische Marksteine;	
	2. Die Umstrukturierungswellen der 1950er Jahre und ihre Folgen;	
	3. Einführung des Dispatcherdienstes in der Braunkohlenindustrie;	
	4. Rechtliche Regelung der Wirtschaftsorganisation 1950-1958	
6.2.1.	Mittlere Leitungsebene (Vereinigungen und Verwaltungen Volkseigener Betriebe)	
6.2.2.	Konzentration und Strukturveränderungen der Betriebe der Braunkohlenindustrie	
	1. Überblick;	
	2. Bildung von Werksgruppen und ihre Umwandlung in juristische selbständige Braunkohlenwerke 1949-1952;	
6.2.3.	Entwicklung und Planungen von Produktionsstätten	
	1. Überblick;	
	2. Branchenbereinigung in der Braunkohlenindustrie 1951-1953;	
	3. Die Kohle- und Energieprogramme von 1954 und 1957	
6.2.4.	Strukturveränderungen in der Wirtschaft der DDR 1957/58	
6.3.	Wirtschaftsorganisation der Braunkohlenindustrie in den Jahren 1958-1968	128
	1. Wirtschaftspolitische Marksteine;	
	2. Beschlüsse zur Entwicklung der Braunkohlenindustrie in der Zeit der „Kohlenkrise“;	
	3. Rechtliche Regelung der Wirtschaftsorganisation 1959-1968	
6.3.1.	Mittlere Leitungsebene (Vereinigungen Volkseigener Betriebe)	
6.3.2.	Prozeß der Kombinatbildung 1967/68 in der Braunkohlenindustrie	
6.3.3.	Konzentration und Strukturveränderungen der Betriebe der Braunkohlenindustrie	
	1. Überblick;	
	2. Konzentration der Braunkohlenwerke 1958-1967	
6.3.4.	Entwicklung und Planungen von Produktionsstätten	
	1. Überblick;	
	2. Das 3. Kohle- und Energieprogramm 1965;	
	3. Veränderung der Tagebauplanungen, Abwerfen von Tagebauen;	
	4. Komplex-territoriale Beschlüsse zur Entwicklung der Braunkohlenindustrie;	
	5. Abwerfen von Veredlungsanlagen;	
	6. Exkurs: Entwicklung des Instandsetzungswesens - Aufbau, Konzentration und Abgabe von Werkstattkapazitäten	
6.4.	Wirtschaftsorganisation der Braunkohlenindustrie in den Jahren 1969-89	145
	1. Wirtschaftspolitische Marksteine;	
	2. Rechtliche Regelung der Wirtschaftsorganisation 1969-1989	
6.4.1.	Die Energiekrise 1969-1971 und deren Überwindung	
6.4.2.	Stabilisierungsperiode 1972-1978	
6.4.3.	Exkurs: Überwindung des Nachholbedarfs der geologischen Erkundung	
	1. Entwicklungsprobleme der geologischen Forschung und Erkundung nach der „Kohlenkrise“;	
	2. Politische Aufgabenstellung für die geologische Industrie;	
	3. Die Gesamtschätzung Ressourcenpotential Braunkohle (GERP-B) 1982	
6.4.4.	Periode der Energieträgerumstellung 1979-1989	
	1. Ursachen und Maßnahmen der Energieträgerumstellung (ETU);	
	2. Das 4. Kohle- und Energieprogramm 1981;	
	3. Konkretisierung des 4. Kohlenprogramms durch die Braunkohlenkombinate;	
	4. Entwicklung der technisch-technologischen Voraussetzungen des künftigen Braunkohlenbergbaus;	
	5. Erweiterung von Produktionsstätten zur Sicherung der Energieträgerumstellung	
6.4.5.	Bildung und Profilierung von Kombinat in der Braunkohlenindustrie 1969-1980	
	1. Überblick;	
	2. Abschluß der Kombinatbildung in der Volkswirtschaft der DDR 1977-1980;	
	3. Kombinatbildungsprozeß in der Braunkohlenindustrie 1979/80	
6.4.6.	Neubildung, Neuordnung oder Auflösung von Betrieben der Braunkohlenindustrie	
6.4.7.	Entwicklung und Planungen von Produktionsstätten	
	1. Überblick;	
	2. Neuordnung von Produktionsstätten	

6.5.	Umstrukturierung der Braunkohlenindustrie 1990 mit Ausblick bis 1995	161
	1. Wirtschaftspolitische Marksteine;	
	2. Maßnahmen der MODROW-Regierung zur Umstrukturierung der Energiewirtschaft;	
	3. Rechtliche Regelungen der Wirtschaftsorganisation	
6.5.1.	Strukturwandel der Kombinate und Kombinatbetriebe der Braunkohlenindustrie ab 1990	
	1. Etappe 1990-1993;	
	2. Etappe 1994-1995	
6.5.2.	Neuordnung und Entwicklung der Produktionsstätten in der Braunkohlenindustrie	
	1. Neuordnung der Produktionsstätten;	
	2. Entwicklung der Produktionsstätten (Ausblick)	
7.	Sonstige Betriebe und Institutionen der Braunkohlenindustrie	167
7.1.	Unternehmen, Unterstellungsverhältnisse und Investitionsleitungsfunktionen	167
	1. Untersuchte Unternehmen und deren Unterstellungsverhältnisse;	
	2. Investitionsleitende Funktionen als General- und Hauptauftragnehmer	
7.2.	Bergbaumaschinenfabriken	169
	1. Bergbaumaschinenfabriken in der Kohlenindustrie 1947-1955;	
	2. Bergbaumaschinenfabriken außerhalb der Kohlenindustrie;	
	3. Umprofilierung der Bergbaumaschinenindustrie in der „Kohlenkrise“ (1967-1969)	
7.3.	Spezialbetriebe und Projektierungs- und Investitionsleitbetriebe der Braunkohlenindustrie	172
7.3.1.	VEB Braunkohlenbohrungen und Schachtbau Welzow 1957-1990	
7.3.2.	Projektierungsbetriebe und Investitionsträger der Braunkohlenindustrie	
	1. VEB Projektierungs- und Konstruktionsbüro Kohle Berlin (PKB) 1949-1968;	
	2. VEB Kohlenanlagen Leipzig (KAL) 1956-1968;	
	3. Umstrukturierung und Rechtsnachfolge der VEB Projektierungs- und Konstruktionsbüro Kohle Berlin und VEB Kohlenanlagen Leipzig;	
	4. VEB Projektierungs-, Konstruktions- und Montagebüro für Kohlenverarbeitung Leipzig (PKM) 1951-1990	
7.4.	Forschungsinstitutionen der Braunkohlenindustrie	178
7.4.1.	Forschungseinrichtungen der wirtschaftsleitenden Organe der Braunkohlenindustrie	
	1. Forschungs- und Entwicklungsstellen in den VVB und BKW (F/E-Stellen) 1957-1963;	
	2. Wissenschaftlich-technische Institute der VVB (WTI) 1964-1968;	
	3. Ingenieurbüro für Rationalisierung der VVB Braunkohle (IBK) 1967/68-1969;	
	4. VEB Rationalisierung Braunkohle Großräschen (RBK) 1969-1976;	
	5. Entwicklung des Forschungspotentials in den 1960er und 1970er Jahren;	
	6. Institut für Braunkohlenbergbau Großräschen (IfB) 1977-1981	
7.4.2.	Zentrale Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen	
	1. Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg (DBI) 1956-1970;	
	2. Institut für Energetik (IfE) 1953-1987;	
	3. Bergakademie Freiberg;	
	4. Bergingenieurschulen	
8.	Stammbäume der wirtschaftsleitenden Organe und Betriebe der Braunkohlenindustrie	185
9.	Literatur- und Quellenverzeichnis, Danksagung	218
10.	Anhang A: Tabellen	237
11.	Anhang B: Farbtafeln	